

# WINTERFESTIVAL IN DER CLAVADEIRA

Origen kehrt zu den Wurzeln seiner Kulturarbeit zurück. Nach einem grossen Sommer, der von Freilichtspielen, Tanzvorstellungen und vom Abschied des Julierturmes geprägt war, freuen wir uns auf die stille Intimität der Villa Carisch. Das prächtige Anwesen, das der Pariser Emigrant Lurintg Carisch im 19. Jahrhundert erbaute, kennzeichnet die Programmidee des Winters. Wir wenden uns den metropolitanen Werkstätten der Bündner Zuckerbäcker zu, den Caféhäusern und Schokoladefabriken der berühmten Confisiers, und erzählen von skurrilen Biographien und extravaganter Zuckerwerk. Und wir erwarten einen grossen Sommer, der ein Hotel zum Leben erweckt und einen neuen Turmbau initiiert.

Origens Winterfestival findet heuer in der Intimität der Clavadeira des Monsieur Carisch in Riom statt. Das goldene, architektonisch mehrfach ausgezeichnete Wintertheater gibt den Rahmen für die diesjährigen Weihnachtskonzerte, Musiktheater und Tanzaufführungen. Origen bleibt sich programmatisch treu und bringt neue Werke auf die Bühne: Aus der Feder von Giovanni Netzer stammt ein Tanztheater und ein melodramatisches Musiktheater. Clau Scherrer zelebriert das weihnächtliche Lied. Und der Choreograph Ilia Jivoy steuert zur Passionszeit mit «Stabat Mater» ein neues Ballett bei.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und gute Gespräche im stillen, winterlichen Riom.

Cordialmaintg,  
Giovanni Netzer

## AUSFLUG NACH ZÜRICH

Am Freitag, 26. Januar organisieren wir für die Bevölkerung der Regionen Maloja und Albula sowie weitere Interessierte einen exklusiven Ausflug an die ETH Zürich, um den Druck des Weissen Turmes in den Werkstätten auf dem Höggerberg live mitzuerleben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns zu diesem bahnbrechenden Ereignis begleiten.

# SPIELPLAN

DEZEMBER		23 Fr	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
		24 Sa	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
15 Fr	WEIHNACHTSKONZERT   Vokalensemble Riom   Clavadeira   16.30 h	25 So	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
16 Sa	WEIHNACHTSKONZERT   Vokalensemble Riom   Clavadeira   16.30 h	29 Do	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
17 So	WEIHNACHTSKONZERT   Vokalensemble Riom   Clavadeira   16.30 h	MÄRZ	
22 Fr	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h	1 Fr	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
23 Sa	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h	2 Sa	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
27 Mi	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h	3 So	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Riom   Clavadeira   17.00 h
28 Do	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
29 Fr	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
30 Sa	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
JANUAR			
5 Fr	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
6 Sa	VENEZIA   Tanztheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
26 Fr	DRUCKBEGINN WEISSER TURM   Ausflug Zürich   Höggerberg   11.00 - 15.30 h		
FEBRUAR			
8 Do	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
9 Fr	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
10 Sa	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
11 So	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
15 Do	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
16 Fr	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
17 Sa	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
18 So	FIRENZE   Musiktheater Riom   Clavadeira   17.00 h		
22 Do	STABAT MATER   Ballett von Ilia Jivoy Vorpremiere für junge Menschen unter 25 Riom   Clavadeira   17.00 h		

# ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTE

## TEXTILE WERKSTÄTTEN | RIOM

Im Atelier Pöss in Riom werden Origens Theaterkostüme genäht und gepflegt. Daneben entstehen hochwertige, aus Schafwolle gefertigte Textilien für den Wohnbereich. Im Erdgeschoss werden die von Martin Leuthold exklusiv für Origen kreierten Foulards gezeigt, die von den historischen Räumen in Mulegns inspiriert sind. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Projekten in Mulegns zugute.

Tel. + 41 81 637 14 80  
Mo - Fr | 13.30 - 16.30 h  
Plaz 9 | 7463 Riom

## CAFÉ CARISCH | RIOM

In der Villa Carisch wird die Zuckerbäckertadition der Familie Carisch zelebriert. Die verschiedenen Salons, in denen es Pâtisserie wie auch Kaffee- und Teespezialitäten gibt, erinnern an die Emigrantenfamilie aus Riom. An Aufführungstagen in der Clavadeira ist das Café durchgehend von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Fr - Di | 13.00 - 17.00 h  
Pale Sot 6 | 7463 Riom

## HOTEL VILLA CARISCH | RIOM

Nach einem ersten erfolgreichen Sommer, laden die frohen Tapetenzimmer und wohlriechenden Arvenstuben der Villa Carisch im Februar und März 2024 an Aufführungstagen erneut zum gemütlichen Aufenthalt. Die sanitären Anlagen befinden sich auf den Gängen. Die Zimmerreservation können Sie online auf unserer Webseite, per Mail oder telefonisch vornehmen.

Tel. + 41 81 659 15 15  
M hotel@origen.ch  
Pale Sot 6 | 7463 Riom

## ETH ZÜRICH

Der Weisse Turm von Mulegns steht in den Startlöchern. Er ist eine Hommage an die Bündner Zuckerbäcker. Er dient als begehbare Installation, intimer Konzertraum, Ort der kulturellen Vermittlung. Am 26. Januar werden die ersten Säulen an der ETH Höggerberg gedruckt. Seien Sie live dabei! Reservieren Sie Ihren Platz über unser online Reservationssystem oder telefonisch beim Produktionsteam. Preis pro Person:

Reise | Führung | Mittagessen: CHF 90  
Führung | Mittagessen: CHF 40

## PRODUKTIONSBIRO | RIOM

Auskunft zu den Veranstaltungen des Festivals, zum Angebot der Gastronomie und zu Förderoptionen erhalten Sie im Produktionsbüro in Riom. Die Abendkasse in der Clavadeira für die Aufführungen in Riom öffnet 45 Minuten vor Aufführungsbeginn. Sie können dort Ihre reservierten Tickets abholen.

Tel. +41 81 637 16 81  
Mo - Fr | 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 h  
Schulhaus | Pale Soura 5 | 7463 Riom

## USTAREIA TARATSCH | RIOM

Die Besucher erwarten einfache, originelle und saisonale Gerichte mit regionalen Produkten. Dass man zufällig auf berühmte Balletttänzer, begnadete Sängerinnen und Schauspieler oder Mitarbeitende aus dem Festivalbüro trifft, kann schon mal passieren und ist auch so gewollt.

Tel. +41 81 684 12 69  
Mi - So | ab 11.30 h  
24. Dez. 10.00 - 14.00 h  
25. Dez. und 2. Jan. geschlossen  
Plaz 14 | 7463 Riom

## VORPREMIERE U-25

Nach der gelungenen Lancierung der besonderen Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren im vergangenen Winter, öffnen wir auch in dieser Spielzeit eine Veranstaltung exklusiv für ein junges Publikum. Die Vorpremiere zum Ballett «Stabat Mater» von Ilia Jivoy findet am Donnerstag, 22. Februar 2024 um 17 Uhr in der Clavadeira in Riom statt. Damit das Kulturerlebnis für junge Leute erschwinglich wird, gewähren wir einen einmaligen Sonderpreis von CHF 10 pro Person.

## UNIVERSITÄT ST. GALLEN

Origen und die Universität St. Gallen arbeiten schon seit 2016 regelmässig zusammen. Im Rahmen des Kontextstudiums findet jährlich ein intensiver Blockkurs in Riom statt. Ende April werden die Studierenden des diesjährigen Kurses die Ergebnisse ihrer Forschung in St. Gallen präsentieren. Zudem gastiert Origen wieder als «Artist in Residence» am SQUARE und bringt Robert Robinsons Ballett «The Artist's Way» auf die Bühne des gläsernen Baus. Die Details folgen im Verlauf des Frühjahrs auf unseren digitalen Kanälen.

# THEMA

## VENEZIA, FIRENZE UND ANDERE METROPOLLEN

Die Zuckerbäcker des Surses pflegten einst ein europäisches Netzwerk. Die Auswanderer von Mulegns kamen im französischen Bordeaux zu Ruhm und Vermögen und begründeten eine Zuckerbäckertradition, die bis heute andauert. Die Emigranten aus Riom mischten kräftig in der Pariser Gastronomie mit. Die Savogniner betätigten sich im Hotelwesen der Lagunenstadt Venedig und beteiligten sich an luxuriösen Hotelpalästen. Die Einwohner von Mon verschlug es nach Odessa, wo sie berühmte Konditoreien führten. Die Rückkehrer brachten Finanzmittel und Weltgewandtheit in die Region. Sie förderten den Tourismus, setzten markante architektonische Akzente und engagierten sich im Gemeinwesen. Diesen Zuckerpionieren und Lebenskünstlern widmen wir das Winterprogramm.

# TANZTHEATER

## VENEZIA

Venedig, kurz vor Weihnachten, 1524. In der Pasticceria Alberti türmen sich die Torten. Die zarten Dolci versprechen süssen Zuckerrausch. Ihre Namen zergehen auf der Zunge, die Bussolà, Fugassa, Brunelli, Fave: alles verspricht süsse Festlichkeit und Festtagsfreude. Ein Prachtstück der klebrigen Kunst prangt auf dem marmornen Tresen. Luigi Alberti hat einen fabelhaften Märchenpalast für die Contessa Corsini erschaffen, ein Zuckerschloss mit Türmchen und Kaminen, die Zuckerwatte pusten und im Dekor versinken. Darin tummeln sich die Lieblinge der Contessa, alle in Zucker erstarret, mit kristallklarer Haut, zartbunten Röcken und schläfrigen Mandelaugen. Doch kaum senkt sich die Nacht auf die Stadt, erwachen die Figuren zum Leben und erzählen von stiller Melancholie und heiterem Glück. – Das Tanztheater unter der Regie von Giovanni Netzer wird von ehemaligen Mitgliedern der Hamburger Ballettkompanie John Neumeier in der Clavadeira in Riom uraufgeführt. Ein kleines Barockensemble begleitet die Tanzaufführungen. Martin Leuthold gestaltet die Kostüme, Serge Schmuki das Licht.

22. | 23. | 27. | 28. | 29. | 30. Dezember  
5. | 6. Januar | 17.00 h  
Clavadeira der Villa Carisch | Riom

# KONZERT

## WEIHNACHTSKONZERTE

Von Becker, Bresgen, Cornelius über Gottwald, Herzogenberg, Mauersberger bis Prätorius, Rheinberger, Scheidt und Walters: Origens langjähriger Kapellmeister, Clau Scherrer, hat für das 16-köpfige Ensemble Vocal Origen ein wunderbares Programm an deutschen und lateinischen Weihnachtsliedern zusammengestellt.

15. | 16. | 17. Dezember | 16.30 h  
Clavadeira der Villa Carisch | Riom

# MUSIKTHEATER

## FIRENZE

Das Musiktheater «Firenze» erzählt die Biographie einer weltberühmten Zuckerbäckertochter. Norina Gilli wurde 1881 als Tochter des Cafetiers Luigi Gilli in Florenz geboren. Die Sommermonate verbrachte sie in Samedan. Sie reüssierte als Pantomimin auf melodramatischen Bühnen, später auch in Stummfilmen. Ihren internationalen Durchbruch feierte sie als Madonnendarstellerin in Max Reinhardts «Mirakel» in der Olympia Hall in London und wurde weltberühmt. Sie heiratete den Schriftsteller Karl Gustav Vollmoeller und legte sich den Künstlernamen Maria Carmi zu. Später verliebte sie sich in den georgischen Prinzen Matchabelli und gründete mit ihm einen Parfümeriekonzern in den Vereinigten Staaten. Nach dem Tod des Prinzen trat sie, beeinflusst vom persischen Guru Meher Baba, zum buddhistischen Glauben über. Norina Gilli verkehrte in prominenten Künstlerkreisen. Gabriele d'Annunzio war ihr Trauzeuge, Rainer Maria Rilke und André Gide waren Gast in ihrem Haus. Am Ende ihres Lebens versuchte sie Greta Garbo für ihren Glauben zu gewinnen – was ihr aber nicht gelang. Das Melodram erzählt Norina Gillis Biographie aus heiterer, ironischer Distanz, angereichert mit hochemotionalem Liedmaterial und skurrilen perkussiven Klangwelten.

8. | 9. | 10. | 11. Februar | 17.00 h  
15. | 16. | 17. | 18. Februar | 17.00 h  
Clavadeira der Villa Carisch | Riom

# TANZ

## STABAT MATER | ILIA JIVOY

Das mittelalterliche Gedicht, das den Schmerz Marias um ihren gekreuzigten Sohn Jesu zum zentralen Thema hat, wurde von vielen klassischen Komponisten vertont – so auch von Giovanni Battista Pergolesi. Sein musikalisches Meisterwerk aus dem Jahr 1736 wurde vorerst abgelehnt, weil es nicht mit den damals etablierten sakralen Traditionen übereinstimmte und vielmehr dem «galanten Stil» seiner Opernwerke entsprach. Das Werk des jung verstorbenen Komponisten entfaltete eine reiche Wirkungsgeschichte und beeinflusste u.a. Scarlattis und Bachs Schaffen wesentlich. Der freischaffende, im Exil lebende russische Choreograph Ilia Jivoy setzt «Stabat Mater» passend zur Passionszeit tänzerisch um und erforscht zusammen mit seiner Tanztruppe die Bedeutung von Symbolik, Leid, Verlust und Trost.

22. | 23. | 24. | 25. | 29. Februar  
1. | 2. | 3. März | 17.00 h  
Clavadeira der Villa Carisch | Riom

## AUSBLICK – THE ARTIST'S WAY ROBERT ROBINSON

Origen tanzt im Frühjahr wieder in St. Gallen. Als «Artist in Residence» verwandeln wir den kubischen, als Gitter konstruierten Glasbau SQUARE der Universität St. Gallen erneut zur Bühne. Zur Aufführung gelangt Origens Tanzproduktion «The Artist's Way». Das Werk ist eine Kreation des Choreographen Robert Robinson und wurde im vergangenen Sommer auf Burg Riom uraufgeführt. In seinem ersten abendfüllenden Werk für Origens Bühnen befasst sich Robinson damit, wie seine Wahrnehmung von Zeit und Vergänglichkeit seinen Weg als Künstler geprägt hat. Die Aufführungen sind auf Ende April geplant. Die Details folgen im Frühjahr auf unseren digitalen Kanälen.

St. Gallen | SQUARE | Guisanstrasse 20

# INFORMATIONEN

## INFOSTELLE

Auskunft zu den Veranstaltungen des Festivals, zum Angebot der Gastronomie und zu den Förderoptionen erhalten Sie vom Produktionsteam in Riom.

## EINTRITTSPREISE

Weihnachtskonzerte: CHF 80 | CHF 40\*  
Musik- | Tanztheater: CHF 70 | CHF 30\*  
Ballett: CHF 80 | CHF 40\*

\* reduzierter Preis für Personen in Ausbildung

## ANREISE NACH RIOM

Für den Besuch der Veranstaltungen in Riom nutzen Sie die Haltestelle «Riom, vischnanca», welche fahrplanmässig angefahren wird. Aufgrund der frühen Anfangszeiten ist die An- und Rückreise für alle Aufführungen mit den fahrplanmässigen Verbindungen möglich. Die detaillierten Fahrpläne finden Sie unter [sbb.ch](http://sbb.ch). Privat fahren Sie, von Basel oder Zürich kommend, über Chur, Thusis und Tiefencastel Richtung Savognin. In Cunter, kurz vor Savognin, biegen Sie rechts ab und gelangen nach Riom. Die Parkplätze im Dorf sind beschränkt. Parkieren Sie daher bitte unmittelbar beim Dorfeingang von Riom auf dem Parkplatz gegenüber der Abzweigung zur Burg.

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ABENDKASSE

Die Abendkasse in der Clavadeira öffnet 45 Minuten vor Aufführungsbeginn. Sie können dort Ihre reservierten Tickets abholen. Bitte beachten Sie, dass die Bezahlung nur mit Bargeld oder per Twint möglich ist.

## KONTAKT

T +41 81 637 16 81  
M [info@origen.ch](mailto:info@origen.ch)  
W [www.origen.ch](http://www.origen.ch)

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zu unserem online Reservationssystem:



ORIGEN  
FESTIVAL  
CULTURAL  
2023 | 24

WINTER  
CLAVADEIRA

## FÖRDERER

AVINA Stiftung  
Banca Chantunala Grischuna  
Beisheim Stiftung  
Curti Stiftung  
Ehmann-Stiftung Savognin  
Ernst Göhner Stiftung  
Fondazione Dr. Martin Othmar Winterhalter  
Fontes-Stiftung  
Förderverein Pro Origen  
Herrschaft von Vaz-Stiftung  
Landis & Gyr Stiftung  
Lia Rumantscha  
Patenschaft für Berggemeinden  
Private Förderer  
Pro Helvetia  
Schweizer Berghilfe  
Sophie und Karl Binding Stiftung  
Stavros S. Niarchos Foundation  
Stiftung Dr. Valentin Malamoud  
Stiftung Jacques Bischofberger  
Stiftung SYMPHYSIS  
Vontobel-Stiftung  
Willi Muntwyler-Stiftung  
Wolferrmann-Nägeli-Stiftung

## KANTONALE BEHÖRDEN

Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden  
Amt für Raumentwicklung Graubünden  
Promoziun da la Cultura dal Chantun Grischun  
Uffizi d'energia e da traffic dal chantun Grischun

## TOURISTISCHE PARTNER

Bergün Filisur Tourismus  
Bregaglia Engadin Tursimo  
Chur Tourismus  
Engadin Tourismus AG  
Flims Laax Falera Tourismus  
Lenzerheide Tourismus  
St. Moritz Tourismus AG  
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair  
Tourismus Savognin Bivio Albulag AG  
Viamaia Tourismus  
Valposchiavo Turismo

## PARTNER UNTERNEHMEN

ARTTEX Textilfabrikation  
Atelier Pöss  
Banca Chantunala Grischuna  
Cafè Badilatti SA  
Calanda Gruppe  
Georg Fischer AG  
Guido Luzio  
Holcim (schweiz) AG  
Lyceum Alpinum Zuoz  
Montebello AG  
Parc Ela  
PostAuto Graubünden  
Primus AG  
Repower  
Rhätische Bahn  
RTR Radiotelevisioni Svizra Rumantscha  
Savognin Bergbahnen AG  
Uffer AG  
Waldhaus Sils Maria  
Walter Bieler AG

## GEMEINDEN

Gemeinde Albulag/Alvra  
Gemeinde Bergün Filisur  
Gemeinde Bever  
Gemeinde Bregaglia  
Gemeinde Domleschg  
Gemeinde Lantsch/Lenz  
Gemeinde La Punt Chamuesch  
Gemeinde Pontresina  
Gemeinde S-chanf  
Gemeinde Schmitten  
Gemeinde Sils i.E./Segl  
Gemeinde Silvaplana  
Gemeinde St. Moritz  
Gemeinde Surses  
Gemeinde Vaz/Oberbaz  
Gemeinde Zuoz  
Stadt Chur

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) fördert das Origen Festival Cultural seit dessen Gründung im Jahr 2005.

Repower unterstützt das Kulturschaffen und fördert eine lebendige Entwicklung der Bündner Täler.

Martin Leuthold hat in Zusammenarbeit mit Giovanni Netzer die textile Ausstattung des Festivals entworfen und speziell für Origen hergestellt.